

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 5. April 2021 11:55

[Zitat von Kris24](#)

Wenn dich bzw. dein Kurzer das ausländische Land nicht einreisen lässt, was kann Deutschland dafür?

In Deutschland wird (vorerst) ein negativer Test reichen. Allerdings glaube ich nicht, dass die Impfung von Kindern noch jahrelang auf sich warten lässt (BioNTech u.a. haben schon gute Studienergebnisse veröffentlicht). Da befürchte ich aktuell mehr, dass irgendeine Mutation gegen die der Impfstoff nicht wirkt, uns zurück wirft.

Ah, das sag ich ja gar nicht. Ich meinte das eher ganz generell im Hinblick auf Leute, die ständig den fürchterlichen Egoismus anprangern und den mahnenden Finger erheben, dass sich doch bitte niemand zu beschweren habe. Das geht mir fürchterlich auf den Sack. Meinem Sohn, meiner Familie und mir wird gerade jede Menge Lebenszeit geklaut indem man unser Familienleben und unseren Taten- und Abenteuerdrang quasi stillgelegt hat. Ich warte brav bis ich dran bin und wenn meine Eltern eher wieder in Alto Adige wandern können als ich, dann ist das vollkommen ok! Trotzdem kotzt es mich an, und wenn ich dran denke, dass das noch längere Zeit so weitergehen könnte, macht es das nicht besser.

Genauso wie es mich nicht in meiner Unzufriedenheit beeinflusst, ob andere mehr dürfen als ich, beeinflusst es mich auch nicht, dass wieder andere genauso wenig dürfen wie ich und damit vielleicht besser klarkommen. Das Argument ist zweiseitig. Corona hat uns einiges verhagelt.

Was die Impfungen betrifft: Wenn ich mir Priesemann und Lauterbach anhöre bzgl. Fluchtmutationen, wird mir ganz anders.